



Photo by compact / CC BY

## Kampagnen, Aktionen & Projekte Partizipieren und Veränderung aktiv gestalten



Sherpa

### Überblick:

Bildung für nachhaltige Entwicklung fördert **Gestaltungskompetenzen** und befähigt junge Menschen, sich selbst aktiv für die Veränderung der Gesellschaft einzusetzen. Sie werden zu Akteurinnen / Akteuren – sowohl im eigenen Lebensumfeld als auch in der gesamten Welt, die sie bewusst im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gestalten.

Ziel dieser Methode ist es, die **Partizipation** Jugendlicher zu stärken. Beim Initiieren einer eigenen Kampagne, Aktion oder eines Projektes erfahren und erleben sie ihre Möglichkeiten, an gesellschaftlichen Prozessen teilzuhaben und diese zu beeinflussen. Dazu arbeiten sie kreativ mit Musik, Theater, Malerei etc. Sie treten mit Politik und Wirtschaft in Kontakt, um ihr Anliegen zu präsentieren oder organisieren dazu eine öffentliche Aufklärungs- oder Protestaktion. Genauso sind Umfragen, Interviews oder Dokumentationen zu ihrem Anliegen rund um die Nachhaltigkeit möglich. Egal, welche Form gewählt wird – im Mittelpunkt steht dabei die Motivation zu kreativen Weiterentwicklungen unserer Welt.

### Ziele:

- Projekt- und Aktionsideen entwickeln,
- Aktive und kreative Teilhabe an der Gesellschaft motivieren.

### Gruppenphase:

Diese Methode empfehlen wir für die **kreative Phase**.

### Anzahl Teilnehmender (TN):

Min. 5, max. 20 (bei größeren Gruppen: Aufteilung in Kleingruppen möglich)

### Team:

Min. 2, am besten jemand mit Erfahrung in Projektarbeit / Aktionsgestaltung, z. B. aus einer lokalen NGO oder ein/e externe/r Trainer/-in

### Dauer:

ca. 6 Stunden (in mehreren Teilen möglich)

### Material:

- Arbeits- und Moderationsmaterial für Brainstorming, Planung, etc.: große Papierbögen (z. B. alte Plakate), Zettel, Stifte & Marker, Farben, etc.
- Hintergrundinformationen zum Thema der geplanten Aktion / des geplanten Projektes
- Handbücher für Projektplanung, Aktionsideen, etc.
- jegliches Material / Requisiten für die Durchführung der Idee





- ▶ Es steht auch ein **Infoblatt zur Methode** zum Herunterladen bereit.

**Links und weitere Informationen:**

- ▶ [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de) Internetseite zu Bildung für nachhaltige Entwicklung, mit Definitionen, Hintergrundinformationen, pädagogischen Konzepten und vielen Beispielprojekten ([www.dekade.org/datenbank](http://www.dekade.org/datenbank))
- ▶ Broschüre Kreative Straßenaktionen (Germanwatch): <http://bit.ly/10QPQXG>

**Internationale Materialien**

- ▶ Tool-Kit der EU zu Projektmanagement für Jugendliche und Jugendprojekte: <http://bit.ly/1t7RGJs>
- ▶ weitere Tool-kits: <http://bit.ly/1sbLiBI>
- ▶ UNESCO Website zu BNE: <http://bit.ly/1cGI4B7>
- ▶ UNESCO Sourcebook on ESD: <http://bit.ly/1sbLbpE>

**Ablaufplan:**

ZEIT	ETAPPE	BESCHREIBUNG	ANMERKUNGEN
15'	<b>Einleitung</b>	Kurzes Warm-up und Einleitung in die Methode	Die Entwicklung von Gestaltungskompetenzen durch praktische Kampagnen, Aktionen und Projekte bedarf einer ausgewogenen Mischung von Freiraum und Rahmenstruktur, sowie fachkundiger Begleitung. Es ist ein strukturierter Prozess von Informationssammlung und Aufbereitung, Entscheidungsfindung, Strukturierung von Arbeit, Teamwork, Controlling und Evaluation.
30'	<b>Ideen und Themen sammeln</b>	Die Jugendlichen sammeln mittels eines Brainstormings Ideen für konkrete Aktionen zu einem Thema der nachhaltigen Entwicklung. Die TN prüfen dabei, ob die Ideen umsetzbar sind.	Die Ideen können in direktem Bezug zur Begegnung stehen oder auch indirekt von ihr inspiriert sein.
25'	<b>Aufteilung in Teams</b>	Die Jugendlichen teilen sich nach Interesse zu den Ideen ein und bilden somit Teams.	Es werden nicht alle Ideen aufgenommen, einige lassen sich aber vielleicht kombinieren.
Mind. 60'	<b>Planung und Vorbereitung</b>	Die Teams erarbeiten nun ihre Aktions- oder Projektidee. Dazu erhalten die eine „Matrix“ die Ihnen hilft, das Vorhaben zu strukturieren. Gemeinsam entwickeln sie ihre Idee zu einer Aktion. Sie notieren dabei parallel besondere Erkenntnisse zu Möglichkeiten und Problemen („Schätze & Hürden“). Die Teams schließen die Ausarbeitung ihrer Idee ab und bereiten die Präsentation bzw. Umsetzung vor.	Projektplanungsmatrix wird vom Leitungsteam bereit gestellt. Das Leitungsteam steht als Berater/-innen bereit und unterstützt die Gruppen in ihrer Arbeit. Dieser Teil kann mehrere Stunden dauern.





Sherpa

ZEIT	ETAPPE	BESCHREIBUNG	ANMERKUNGEN
30'	<b>Präsentation</b>	Jedes Team stellt die eigene Idee / Aktion vor.	Plakate, Poster, szenische Darstellung etc.
45'	<b>Besprechung</b>	Abschließend werten die TN aller Teams kurz gemeinsam ihre Eindrücke aus. Die jeweils notierten „Schätze & Hürden“ werden gesammelt und betrachtet.	Die Jugendlichen visualisieren und dokumentieren ihre Erkenntnisse, z. B. auf einer Pinnwand, auf bunten Karten. Das Leitungsteam kann weitere Fragen klären und Bezüge zur nachhaltigen Entwicklung nochmals verdeutlichen, sowie eigene Beobachtungen, die sie als „Berater/-innen“ gemacht haben, mitteilen.
60' -180'	<b>Umsetzung</b>	Die Jugendlichen führen ihre Aktion / ihr Projekt durch bzw. starten das Projekt.	Alle Jugendlichen beteiligen sich aktiv. Öffentlichkeitsarbeit erhöht die Sichtbarkeit der Aktionen und Projekte. Auch eine Dokumentation ist sehr nützlich. Eine Kampagne oder Aktion kann wenige Minuten oder einige Stunden dauern. Da ein Projekt langfristiger angelegt ist, führen die TN hier nur eine gemeinsame Startaktivität durch.
60'-90'	<b>Auswertung</b>	Die gesamte Gruppe erörtert, wie die Aktion gelaufen ist / das Projekt gestartet ist. Dabei finden sowohl Gefühle der TN als auch Fakten und Ergebnisse Berücksichtigung.	Hier reflektieren die TN, was sie gelernt haben. Erfolge werden gefeiert, Misserfolge aufgefangen.